# STEK Fuhlsbüttel

Stadtentwicklungsausschuss

Hamburg den 07.12.2023

BRUUN & MÖLLERS

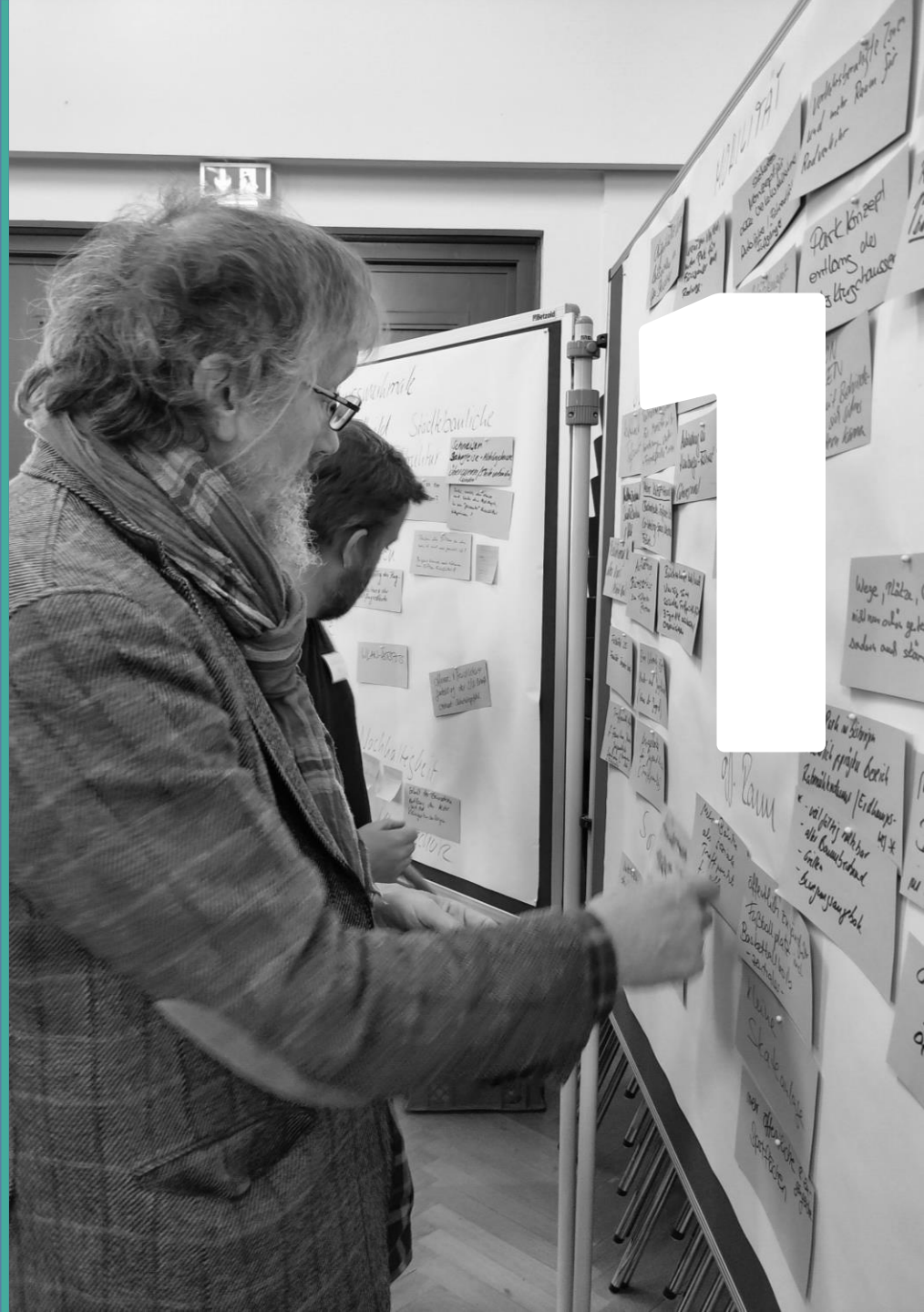
GOS.

1. Aufgabe und Prozessablauf
2. Ergebnisse der Analyse
3. Leitbild Fuhlsbüttel 2040

BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# Aufgabe und Prozessablauf



BRUUN & MÖLLERS

GOS.

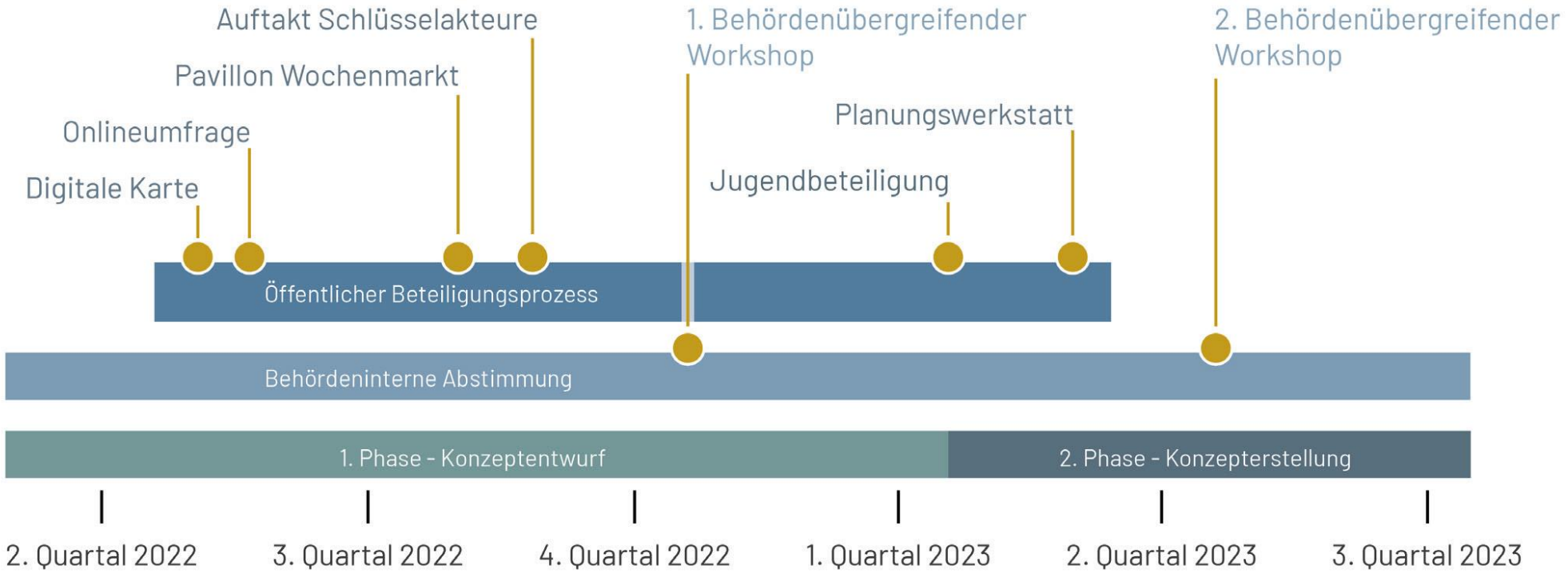
# Aufgabe

- Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) als ganzheitliche, interdisziplinäre Entwicklungsstrategie für die Planung und Strukturierung einer zukunftsfähigen Entwicklung
- Erarbeitungsprozess des STEKs in zwei Phasen unter Einbeziehung verschiedener Akteure der Stadtteilgesellschaft
- Erste Phase: Erfassung und Analyse des räumlich-funktionalen und strukturellen Aufbaus des Stadtteils
- Zweite Phase: Definition von Entwicklungszielen und Identifikation von Schlüsselprojekten anhand der durchgeführten Beteiligungen und der Ergebnisse aus Phase 1

GOS.

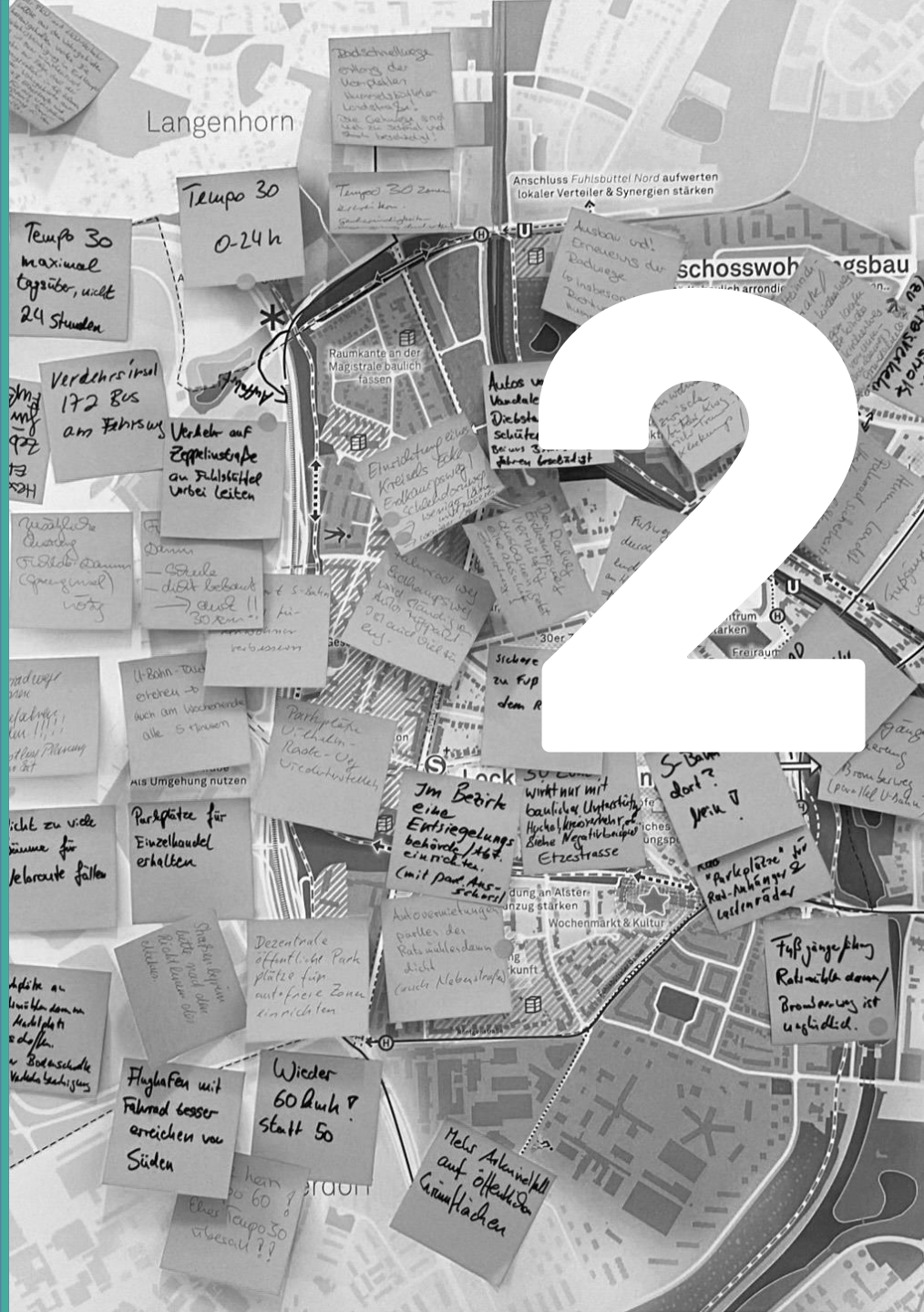
# Prozessablauf

Meilensteinplan STEK Fuhlsbüttel




GOS.

# Ergebnisse der Analyse




BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# Ergebnisse der Analyse (Auszug)

- Ausbaubedarf bei der Fahrradinfrastruktur
- Zielgruppenspezifische Wohnungen fehlen
- Fehlende Angebote für Jugendliche und Familien
- Ausbaufähige Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume
- Einschränkungen durch Siedlungsbeschränkungsbereich und Störfallbetriebe

- Gute Anbindung an ÖPNV
- Hohe Wohn- und Bauqualität
- Gut ausgebaute Sportinfrastruktur
- Bestehendes Stadtteilzentrum mit guten Nahversorgungsmöglichkeiten
- Nähe zur Alster-Landschaftsachse
- Hohe Identifikation mit dem Stadtteil

BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# Leitbild Fuhlsbüttel 2040

3

BRUUN & MÖLLERS

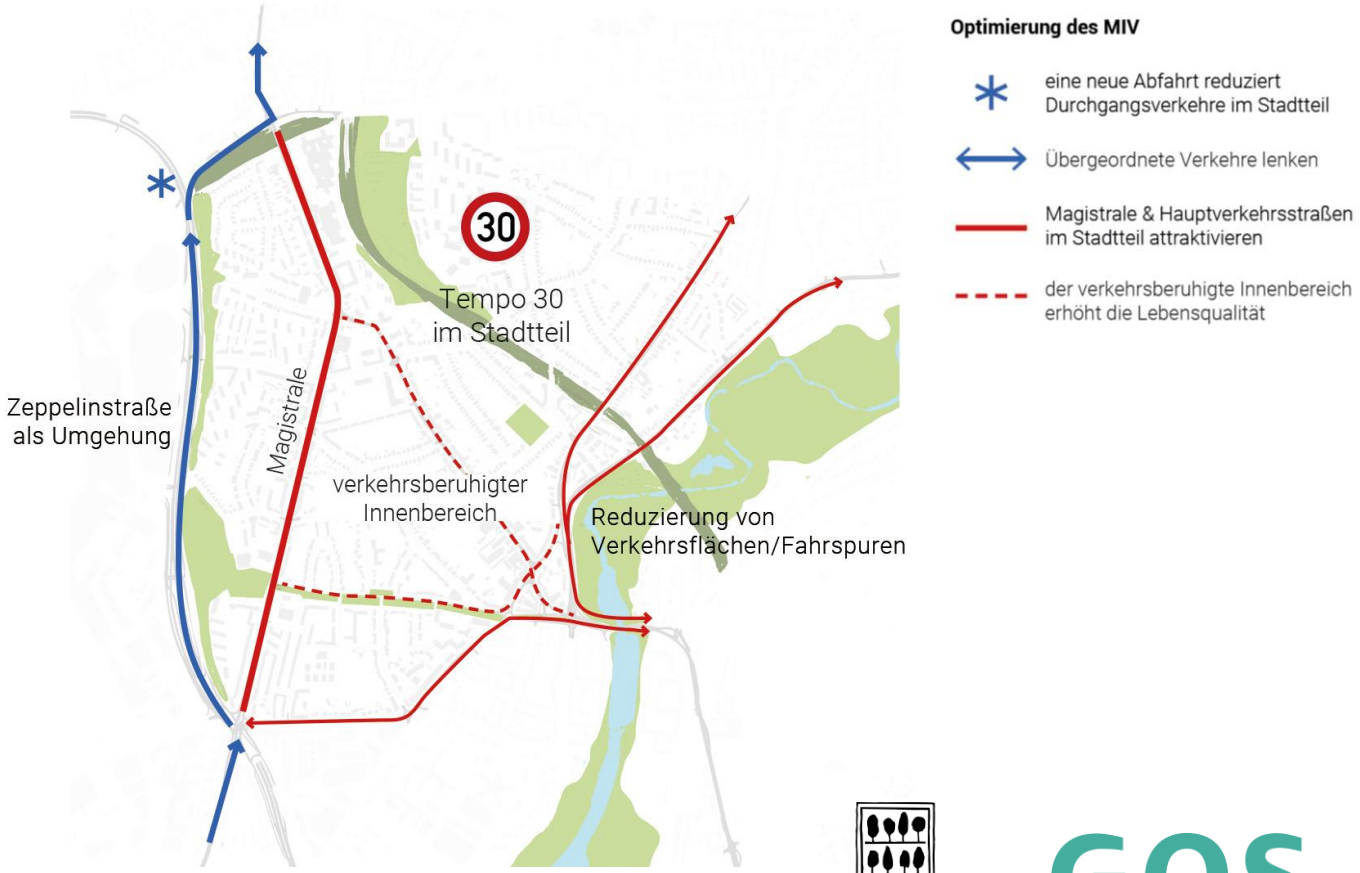
GOS.

# Leitbild Fuhlsbüttel 2040

- Anbindung an übergeordnete, städtische Infrastruktur
- starke stadtteilbezogene Identität
- beruhigte, grüne und klimaresilienter Stadtteil
- Stärkung der Erreichbarkeit und Anbindung an den ÖPNV
- Vernetzte Grünstrukturen
- gut ausgebaute Velorouten, Abhängigkeit vom Auto wurde auf ein Minimum reduziert, innerhalb des Stadtteils vorrangig  Fuß- und Radverkehr
- umfassende Nahversorgung. Gesellschaftliche Interaktion
- 15-Minuten-Stadt
- nachhaltige Verdichtung ermöglicht breiten Wohnraummix
- Quartiersbezogene Energiekonzepte
- ganzheitlicher, interdisziplinärer Ansätze

# „Neue Wege der Mobilität“

- Stärkere Verkehrsreduzierung innerhalb des Stadtteils
- Neue Mobilitätskonzepte im Stadtteil werden aktiv gefördert.
- Fuß- & Radverkehre sowie der ÖPNV sind stärker in der zukünftigen Entwicklung des Stadtteils zu berücksichtigen.

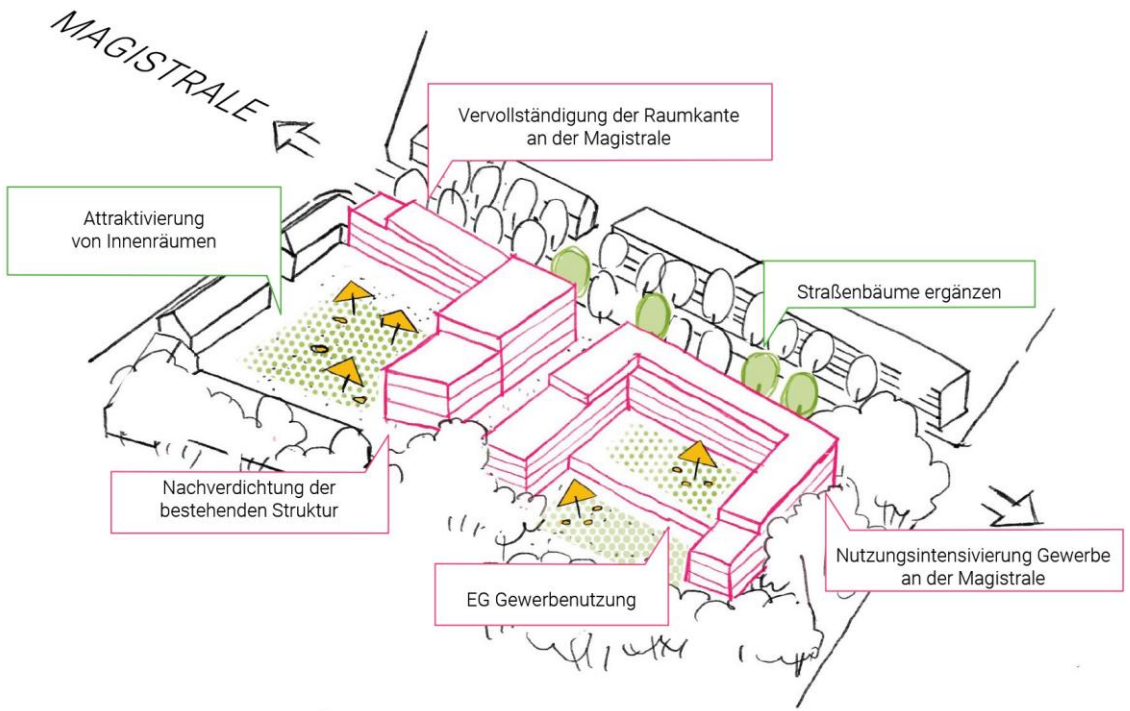



BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# „Wohnqualität auf allen Ebenen“

- Das Zentrum soll städtebaulich gestärkt werden.
- In den zentralen Geschäftsbereichen ist eine gewerbliche Nutzung in den Erdgeschossen zu ermöglichen und zu fördern.
- Klare städtebauliche Kanten und Ansiedlung gewerblicher Nutzungen entlang der Magistrale Alsterkrugchaussee.
- Erweiterungen und Anbauten in den Gebieten mit vorwiegend Geschosswohnungsbau ermöglichen sowie die Qualifizierung der Freiräume fördern.

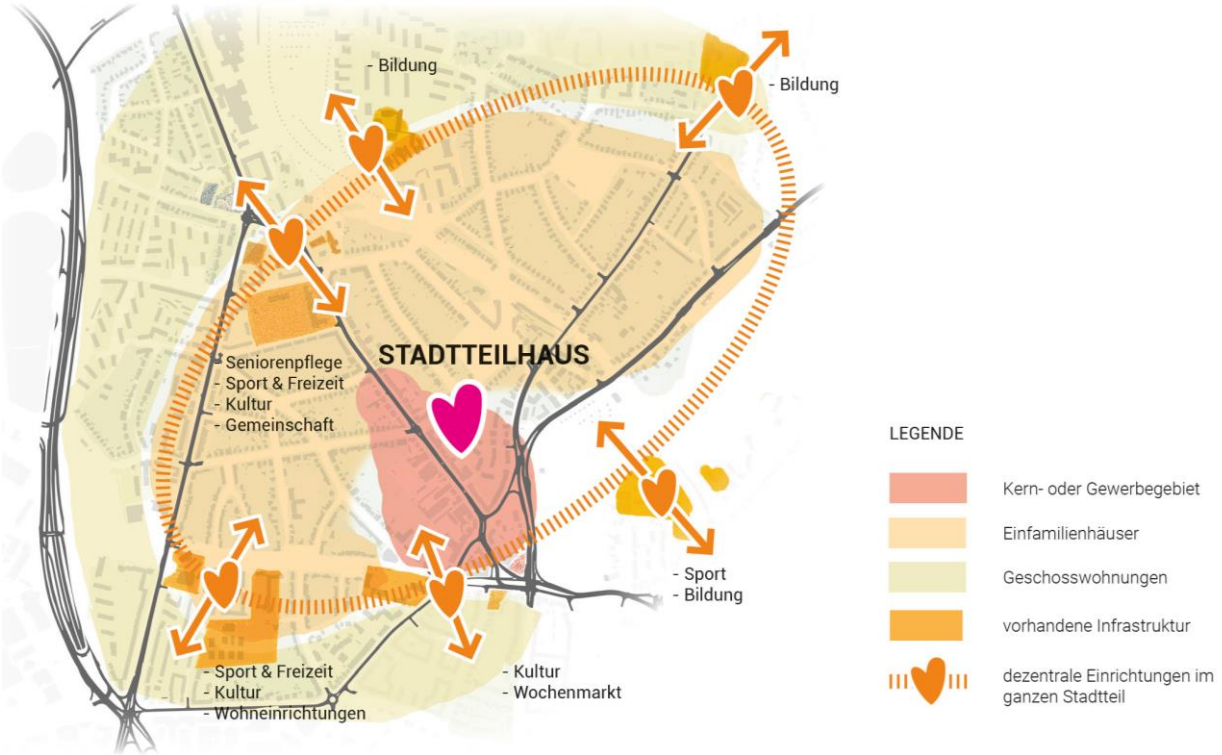



BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# „Orte der Begegnung und Kultur“

- Eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildungsangebote im Stadtteil erhöht die Stadtteilbindung.
- Das soziale Miteinander und der Austausch unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen werden durch vernetzte öffentliche Begegnungsorte unterstützt.
- Die Bücherhalle wird als zentraler Begegnungsort und kulturelle Keimzelle qualifiziert.
- Orte der Begegnung durch die Öffnung der Schulen und nicht-kommerzielle Treffpunkte schaffen.
- Das Ehrenamt als wichtige Säule der Stadtteilkultur unterstützen.

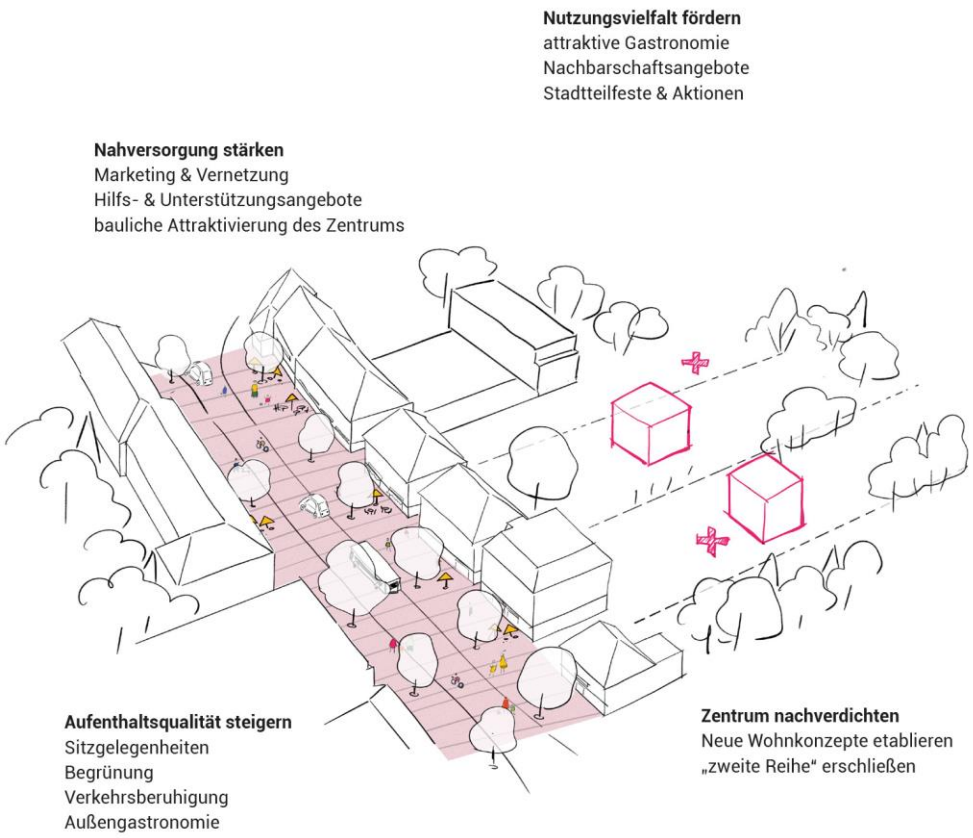



BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# „Ein attraktives und lebendiges Zentrum“

- Der Aufbau einer gemeinsamen Standortvermarktung erhöht die Sichtbarkeit und die fördert die Kooperation der Unternehmen.
- Güter des täglichen Bedarfs werden im Stadtteil vorgehalten und durch lokale, inhabergeführte Geschäfte und Gastronomie ergänzt.
- Eine attraktive Gestaltung der öffentlichen Flächen führt zu einer höheren Passantenfrequenz und einer längeren Verweildauer im Zentrum des Stadtteils.
- Die Magistrale wird als hochwertiger Gewerbestandort weiterentwickelt.




BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# “Blaue und grüne Qualitäten“

- Die Sanierung, Erschließung und Vernetzung öffentlicher Grünanlagen fördert den Erholungswert und schafft Lebens- und Aufenthaltsqualität.
- Die Qualifizierung privater und halböffentlicher Grünflächen ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum nachhaltigen und resilienten Fuhlsbüttel.
- Klimaangepasste öffentliche Grünanlagen sichern die ökologische Qualität und die nachhaltige Entwicklung des Stadtgrüns in Fuhlsbüttel.

BRUUN & MÖLLERS

GOS.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Carolin Wandzik**

Wandzik@gos-mbh.de
Tel: 040 593 636 230

GOS.

**Mark Pflüger**

Pflueger@bm-la.de
Tel: 040-822 777-21

BRUUN & MÖLLERS